

Bleialf – Brandscheid – Habscheid – Winterspelt

Nette Tour bei Bleialf, größtenteils über asphaltierte Wege.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

25 Kilometer, knapp 6 Stunden.

Einkehrmöglichkeiten:

Mehrere Einkehrmöglichkeiten in Bleialf.

Karte:

Eifelverein Nr. 17, Prümer Land.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Über die A60, Ausfahrt Bleialf. Weiter auf der L1 durch Großlangenfeld bis Bleialf.

Parkmöglichkeiten in der Ortsmitte und an der Kirche.

Wegbeschreibung:

Von der Kirche bzw. dem zentralen Platz auf der Bahnhofstraße abwärts und gegenüber der Raiffeisenbank in die Straße „Auf Kellerpesch“. Am Ende der Straße beim Campingplatz nach rechts bis zur Kreisstraße. Nach links aus dem Ort heraus bis zum Besucherbergwerk Mühlenberger Stollen, dann schräg links in die Straße „Hamburg“. Man befindet sich jetzt auf dem Matthiasweg (Hauptwanderweg des Eifelvereins, Wegzeichen geschlossener Keil). Bei den letzten Häusern an der Weggabel nach links und kurz danach rechts und hinter einer kleinen Scheune weiter. An der nächsten Weggabel rechts im offenen Gelände bleiben (nicht nach links in den Wald aufwärts). Etwas später geht es kurz durch einen Fichtenwald. An dessen Ende, 10 Meter vor einer Hütte, nach rechts und um das Wäldchen herum. Dann weiter auf dem asphaltierten Weg auf das Feld hinaus und aufwärts.

Oben, unmittelbar vor einem Rechtsknick des Asphaltweges, nach links weiter auf dem Hauptwanderweg. Vorbei an einem Abzweig nach links immer geradeaus bis zu einem Bauernhof. Hier auf dem querenden Asphaltweg nach rechts ansteigen. Nicht bis zur Landstraße, sondern kurz vorher nach links und am Ortsrand von Brandscheid bis zur querenden Landstraße bzw. der Burgstraße. Nach rechts, vorbei an der Kirche und geradeaus über die Kreuzung in die Straße „Auf Rodemers“. Durch den Linksknick und vorbei am Abzweig zum Brandscheider Hof. Am Ende der Straße nach rechts. Aus Brandscheid heraus und immer weiter auf dem Sträßchen (Markierung Wanderweg 9). Vorbei an einem Abzweig nach links und etwas später an einem Abzweig nach scharf rechts weiter bis zur Autobahn.

Über die Brücke, durch den Rechtsbogen, vorbei an einem Abzweig nach links und Richtung Süden bis zum Wald. In den Wald und nach 200 Metern an einer Kreuzung rechts und auf dem asphaltierten Weg bleiben. Auf dem Sträßchen durch ein paar Kurven abwärts bis zur Habscheider Mühle. Nach links über den Alfbach und vorbei an der Mühle aufwärts. Hinter der Mühle passiert man eine Einfahrt mit drei Steinsäulen. Zwischen dieser und einem kleinen Umspannmast nach links auf dem Matthiasweg aufwärts (Achtung! Nicht nach scharf links!)

Man sieht bald die ersten Häuser von Habscheid über sich. In den Ort und auf der querenden Hauptstraße nach rechts. Vorbei an der Kirche und aus dem Ort heraus. Kurz hinter dem Ortsausgang bei einem Wanderparkplatz nach schräg links in den Wirtschaftsweg (auch Wanderweg 6). In westliche Richtung leicht abwärts. Unten vorbei an einem Abzweig nach links und wieder aufwärts bis zur Landstraße. Über diese hinweg und geradeaus weiter auf dem Schotterweg. Nach ein paar Schritten vorbei an einem Abzweig nach rechts. Hier knickt

der Weg leicht nach links ab. Es geht geradeaus weiter bis zum Wald. Nach rechts am Waldrand leicht abwärts. Der Weg biegt nach links ein und führt dann nach links in den Wald. Nun muss man aufpassen, weil die Wegführung schlecht zu erkennen ist. 200 Meter, nachdem man in den Wald gekommen ist, geht man ein paar Schritte nach links und dann durch einen Rechtsbogen abwärts.

Aus dem Wald heraus und auf dem Querweg nach rechts bzw. geradeaus. Kurz danach auf einem Querweg nach links. Man unterquert eine kleine Stromleitung. Wenige Schritte dahinter geht man erneut nach links. Nun rechts vom Winterspelter Bach durch den Wald auf Wanderweg 6. Kurz danach hält man sich links (über sich sieht man ein paar Windräder). Vorbei an einem Tümpel und man erreicht einen besser befestigten Weg. Hier nach rechts bzw. geradeaus. Von scharf links kommt ein Weg hinzu, etwa ab dieser Stelle beginnt man auch zu steigen. Durch eine Schranke, vorbei an einem Abzweig nach rechts und geradeaus auf Weg 2. Auf dem befestigten Weg durch eine weitere Schranke. Auf dem Weg dahinter nach links, dann geradeaus weiter leicht ansteigen (nicht durch den Linksbogen abwärts).

Man passiert eine Grillhütte. Vorbei an einem Abzweig nach scharf links und weiter auf Weg 2. Vor sich sieht man einen Sportplatz, hier auf dem querenden Weg nach links und leicht abwärts. Aus dem Wald heraus und vorbei am Sportplatz. Noch ein paar Schritte am Waldrand entlang, dann auf dem querenden Weg nach rechts und weiter Richtung Winterspelt. Man folgt dem ansteigenden Weg nach Winterspelt hinein und geht auf der Landstraße in den Ort (Wegzeit 4 Stunden).

Nach 250 Metern, direkt hinter der Metzgerei, nach rechts Richtung Großlangfeld. Am Ortsausgang nach schräg links auf dem asphaltierten Wirtschaftsweg aufs Feld hinaus. 300 Meter weiter nach links auf Wanderweg 1 bzw. auf dem Radweg. Man folgt der Asphaltierung durch den Rechtsbogen abwärts und geht bis zur Autobahn. Über die Autobahnbrücke und dann nach rechts. Der Weg steigt noch ein wenig an und entfernt sich nach links von der Autobahn. Bald darauf geht es wieder abwärts in ein breites Tal. Noch vorbei an einem Abzweig nach rechts und man erreicht den Radweg nach Bleialf.

Über den Radweg hinweg und über den Ihrenbach. Dann nicht weiter auf der Asphaltierung zum Wald aufwärts, sondern vorher nach rechts. Etwa 10 Minuten später vorbei an ein paar Teichen und man erreicht die K102. Auf der Kreisstraße nach rechts, vor sich sieht man schon die Winterscheider Mühle. Bei der Mühle noch durch den Rechtsbogen der Kreisstraße und über den Bach, dann von der Straße ab und nach links in den Wald auf Weg 6. Ca. 1 Kilometer am rechten Rand eines schmalen Tals entlang, dann bei einer Hütte auf einem geschotterten Querweg nach rechts und aufwärts. Geradeaus und auf die Freifläche hinaus. Auf der Kuppe über eine Kreuzung und geradeaus nach Bleialf. Im Ort immer geradeaus und abwärts zurück zur Kirche.



